Vorläufiges **Datenblatt**

Ultradur®

B 4440 R01



09/2025

PBT-I FR(40)

Produktbeschreibung

Zähmodifizierte flammgeschützte Type für Extrusion und Spritzguss; ohne zugesetztes Halogen und Antimon; hell einfärbbar; für Bauteile mit hohen Anforderungen an Zähigkeit und Brandschutz wie z.B. Steckverbinder und Bündeladern.

Abgekürzte Bezeichnung gemäß ISO 1043: PBT-I FR(40)

Lieferform und Lagerung

Standardverpackungen sind der 25-kg-Sack, der 1000-kg-Oktabin oder 1000-kg-Big Bag. Nach Vereinbarung sind auch andere Packmittel möglich. Sämtliche Gebinde sind dicht verschlossen und sollten nur unmittelbar vor dem Verarbeiten

geöffnet werden. Die Schüttdichte beträgt ca. 0,7 bis 0,8 g/cm³.

Ultradur® kann auch nach längerer Lagerung in trockenen, belüfteten Räumen noch problemlos verarbeitet werden.

Der Feuchtigkeitsgehalt bei der Verarbeitung soll bei Ultradur® generell </= 0,04% betragen. Um eine sichere Produktion zu gewährleisten, sollte deshalb generell vorgetrocknet werden und eine Beschickung der Maschine in einem geschlossenen Fördersystem erfolgen. Die Vortrocknung wird auch bei Zusatz von Batches, z.B. beim Selbsteinfärben, empfohlen.

Um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern, dürfen Gebinde, die nicht in beheizten Räumen gelagert werden, erst geöffnet werden, wenn sie die im Verarbeitungsraum herrschende Temperatur angenommen haben. Das kann unter Umständen sehr lange dauern. Messungen ergaben, dass ein 25-kg-Sack von ursprünglich 5°C erst nach 48 Stunden auch im Inneren die Temperatur des Verarbeitungsraumes von 20°C angenommen hatte.

Produktsicherheit

Ultradur®-Schmelzen sind thermisch stabil im Temperaturbereich bis 280°C und bringen keine Gefährdung durch molekularen Abbau oder Entwicklung von Gasen und Dämpfen. Wie alle thermoplastischen Polymere zersetzt sich jedoch bei übermäßiger thermischer Beanspruchung, z.B. bei Überhitzung oder beim Reinigen durch Abbrennen. Bei Temperaturen von > 290°C kann freigesetzt werden: Kohlenstoffmonoxid, Tetrahydrofuran.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. Die Entstehung weiterer Spalt- und Oxidationsprodukte hängt von den Brandbedingungen ab.

Bei sachgemäßer Verarbeitung von Ultradur® und Verwendung einer ausreichenden Absaugung an der Düse ist nicht mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu rechnen.

Sicherheitsdatenblätter können beim Ultraplaste Infopoint ultraplaste.infopoint@basf.com angefordert werden.

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Produkten bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Hause bzw. unserer Verkaufsstelle.

Ultradur® B 4440 R01

Vorläufiges Datenblatt 3)



Richtwerte für ungefärbtes Produkt bei 23 °C¹)	Prüfnorm	Einheit	Werte ²⁾
Produktmerkmale			
Kurzzeichen Dichte Viskositätszahl (Lösung 0,005 g/ml Phenol 1,2 Dichlorbenzol 1:1) Wasseraufnahme, Sättigung in Wasser bei 23°C Feuchtigkeitsaufnahme, Sättigung bei Normalklima 23°C/50%r.F.	ISO 1183 ISO 307, 1157, 1628 ähnlich ISO 62 ähnlich ISO 62	kg/m³ cm³/g %	PBT-I FR(40) 1310 125 0.4 0.25
Verarbeitung			
Schmelztemperatur, DSC MVR 250 °C/2.16 kg	ISO 11357-1/-3 ISO 1133	°C cm³/10min	223 10
Thermische Eigenschaften			
Biegetemp. unter Last 1.8 MPa (HDT A) Biegetemp. unter Last 0.45 MPa (HDT B)	ISO 75-1/-2 ISO 75-1/-2	°C	55 135
Brennverhalten			
Prüfung nach UL Standard (Dicke) Prüfung nach UL Standard (Dicke) GWFI (Dicke) Sauerstoff-Index	UL-94, IEC 60695 UL-94, IEC 60695 IEC 60695-2-12 ISO 4589-1/-2	class (mm) class (mm) °C (mm) %	V-2 (0.4) V-0 (1.6) 960 (1) 42.9
Elektrische Eigenschaften			
Dielektrizitätszahl (1 MHz) Dielektrischer Verlustfaktor (1 MHz) Spezifischer Durchgangswiderstand Spezifischer Oberflächenwiderstand CTI, Prüflösung A	IEC 62631-2-1 IEC 62631-2-1 IEC 62631-3-1 IEC 62631-3-2 IEC 60112	E-4 Ohm*m Ohm	3 160 1E13 1E16 600
Mechanische Eigenschaften			
Zug-E-Modul Streckspannung Streckdehnung Bruchdehnung Charpy-Schlagzähigkeit, 23 °C Charpy-Schlagzähigkeit, -30°C Charpy-Kerbschlagzähigkeit, 23°C	ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 527-1/-2 ISO 179/1eU ISO 179/1eU ISO 179/1eA	MPa MPa % % kJ/m² kJ/m² kJ/m²	2000 28 4.5 20 40 35 3.5

Fußnoten

¹⁾ Falls in der Produktbezeichnung oder in den Eigenschaften nicht anders angegeben.
2) Das Stern-Symbol ** anstelle eines numerischen Wertes bedeutet unzutreffender Wert.
3) Bei vorläufigen Datenblättern sind die Richtwerte nicht statistisch abgesichert.